



mtv.info

Der Newsletter des Braunschweiger MTV

Quartal 3 | 2026



Aus dem Inhalt:

- » Federfußball
- » Hockey (Goldene Ehrennadel, Elternhockey und Sommercamp)
- » Leichtathletik (Rückblick auf DM, LM und Masters)
- » Sommerfest & Sommerferiencamp 2026
- » Treffen der Mitglieder mit über 50 Jahren Vereinszugehörigkeit
- » Kooperation mit dem Kinderschutzbund

Federfußball

Die 12. Federfußball-Weltmeisterschaft 2026

Was für eine Woche in Hagen! Die 12. Federfußball-Weltmeisterschaft 2026 im eigenen Land ist vorbei, und ich bin immer noch überwältigt von den Eindrücken.

Für Janina und mich war dieses Turnier etwas ganz Besonderes, denn wir durften unsere Farben nicht nur als stolze Spieler des MTV Braunschweig vertreten, sondern auch in ganz neuen und gewohnten Rollen glänzen.

Ich hatte bei dieser Heim-WM die Ehre, mich erstmals in meiner neuen Rolle als Team Leader der deutschen Nationalmannschaft zu beweisen. Die Fäden im Hintergrund zusammenzuhalten, die Teams zu koordinieren und die Jungs und Mädels auf diesem absoluten Weltklasse-Niveau zu begleiten.

Gleichzeitig hat Janina auf dem Feld in ihrer gewohnten Rolle als feste Säule der Damen-Nationalmannschaft wieder alles gegeben. Gegen die extrem starke internationale Konkurrenz hat sie sensationelle Ballwechsel gezeigt und sich mit einem fantastischen 7. Platz im Damen-Team belohnt. Die Herren Mannschaft und das Doppel verpassten am Ende nur sehr knapp die Bronzemedaille.



Für mich bleibt vor allem die großartige Stimmung, das internationale Miteinander und die Freude darüber in Erinnerung, dass nach langer Zeit wieder eine Heim-WM erfolgreich in Deutschland ausgerichtet werden konnte.

Text: Ronny Helmut

Hockey

Goldene Ehrennadel für Hockey Damentrainer

Goldene Ehrennadel für Hockey Damentrainer a.D. Jackson

Nach einem souveränen 8:0 Sieg der 1. Hockeydamen gegen den HC Göttingen am 6.9.2026 freut sich unser ehemaliger Damentrainer Andreas Tenter, in Hockeykreisen genannt Jackson, über die Goldene Ehrennadel des Niedersächsischen Hockeyverbandes.

Abteilungsleiter Christoph hatte ihm diese besondere Ehrung für mehr als 40 Jahre als ehrenamtlicher Damentrainer überreicht. Als allseits respektierte Trainerkonstante baute Jackson mit langem Atem im Zeitraum 1984 bis 2025 einen breiten Kader mit bis zu drei MTV-Damenmannschaften auf. Die erste Mannschaft führte er bis in die Regionalliga.



Wir freuen uns Jackson auch weiterhin als fachlich und sozial höchst kompetenten Hockeyfreund in unseren Reihen zu wissen. Seine Expertise und sportliche Fairness ist im niedersächsischen Hockey und darüber hinaus sehr geschätzt.

Text: Christoph Tampier

Hockey

Elternhockey beim Jubiläumsturnier

Viel Spaß hatte unser Elternhockey Team am 5./6. September beim Jubiläumsturnier des DHC in Hannover. Als "Spätlese Heroes" belegte es in einer Spielgemeinschaft mit Bemerode den 3. Platz hinter den "Maulwürfen" und den "Rabeneltern". Auf dem Foto fehlen Lynn (ein besonderes Dankeschön!), André und Febo, die am Samstag mitgeholfen haben.



"Spätlese Heroes" (Foto vom 09.09.2026)

Viele Grüße
Christoph

Hockey

Hockey Sommercamp 2026

Vom 3. bis 7. August fand wieder unser beliebtes Hockeycamp für Kinder der Altersgruppen u6 bis u12 statt. Die Woche startete direkt mit einem Highlight – die Jugendnationalspielerin Lily Ekine besuchte ihren alten Verein, verteilte Autogramme und gab den Kindern in zahlreichen Übungen eine Kostprobe davon, wie der Hockeysport aussehen kann. Am Nachmittag begannen dann die ersten künstlerischen Umgestaltungen der Terrasse und des Weges durch einzelne Gruppen.

Dienstag wurde fleißig weiter trainiert, trotz der über 30°C. Dank der Hilfe vieler Eltern konnte die Hitze mit Wassermelone und ausreichend Wasser am Hockeyplatz, sowie frischen Wraps zum Mittagessen gut bezwungen werden.

Am Mittwoch bekamen wir noch einmal Besuch, der bis Donnerstag blieb. Ingo Krüger, Torwart-Trainer diverser Bundesliga-Mannschaften und Ex-National-Keeper, gab den Torhütern des MTV (von der u14 bis zum Elternhockey) in zwei extra Einheiten Tipps und Tricks mit auf den Weg.

Der nächste, vorletzte Tag endete mit dem beliebten "Kinder gegen Trainer"-Spiel über den ganzen Hockeyplatz.

Abgeschlossen wurde eine tolle Hockey-Woche am Freitag mit zwei den Altersgruppen angepassten Turnieren. Im Anschluss konnten sich die 100 Teilnehmenden und Trainer*innen zum gemeinsamen Grillen am Vereinsheim einfinden. Hier hatten sich außerdem Otto Schlieckmann und Annemarie Ohl für eine Ehrung unseres Vorstandes Finanzen Michael Thiele eingefunden.

Ein großes Dankeschön gilt unseren engagierten Trainerinnen und Trainern, den vielen bei der Verpflegung helfenden Eltern, den Organisatoren und dem Landessportbund, durch dessen Unterstützung Feedbackrunden und weitere inhaltliche Schwerpunkte gesetzt werden konnten, um unsere Kinder "stark" zu machen. Der Einsatz aller hat sich gelohnt, wir hatten viel Spaß miteinander!

Text: Christoph Tampier



Hockey Sommercamp (Foto vom 03.08.2026)

Leichtathletik

Eine erfolgreiche Saison für die Leichtathletikabteilung

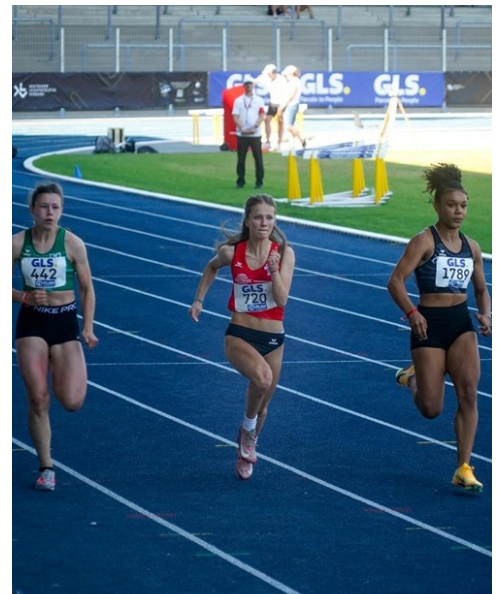
Die Sommersaison der Leichtathletik neigt sich dem Ende zu, eine Saison mit vielen schönen Momenten, aber auch mit einem Schreckmoment, der unsere Abteilung prägte. Umso größer ist die Freude, die vielen sportlichen Highlights der Leichtathletinnen und Leichtathleten, vom Nachwuchs bis zu den Masters, zu teilen.

Junge Athletinnen und Athleten zeigen sich von bester Seite

In den Altersklassen von U12 bis U16 der Trainingsgruppe rund um Tobias Eichner konnte unser Verein in dieser Saison beeindruckende Ergebnisse verzeichnen – von der ersten Deutschen Meisterschaft bis zu neuen Bestzeiten und Vizetiteln auf Landesebene.

Ein besonderes Highlight gelang Emely Thran: Mit einer Zeit von 12,69 Sekunden qualifizierte sie sich für ihre erste Teilnahme an den Deutschen Jugendmeisterschaften (DM) in Bochum-Wattenscheid über die 100 m. Diese Zeit bestätigte sie mit 12,71s bei ihrem DM-Auftakt und zeigte damit ihr herausragendes Leistungsniveau.

Lotta Petschellies, Nora Fliege und Felicitas Pollmann sicherten sich bei den Landesmeisterschaften (LM) in Celle den Vizemeistertitel mit ihrer 3x800 m Staffel der U16. Mit ihren Einzelzeiten im Bereich von 2:36,00 min, konnten sie der Konkurrenz trotzen und ließen den größten Teil der Konkurrenz hinter sich. Nora Fliege zeigte ihre Sprintausdauer mit einer neuen Bestzeit von 45,61 s über die 300 m.



Emely Thran bei ihren DM Debüt

Felicitas Pollmann bewies einmal mehr ihre vielseitige sportliche Klasse. Neben ihrem Staffelerfolg über die 800m glänzte sie in der U14 auch über 60m Hürden mit 10,62 s sowie im Weitsprung mit 4,52m.

Auch in den männlichen Altersklassen gab es Erfolge zu feiern. Jakob Pollmann (U16) lief die 3000m in 11:06,30 Minuten. Im Weitsprung sprang Lasse Petschellies (U14) auf starke 4,60m. Bei den Kleinsten der U12 sorgten Silas Ehmer (4,15m) und sein Teamkollege Damian Haiawi (4,08m) für sehenswerte Weitsprungresultate, während Alan Perschke im Hochsprung die 1,17m übersprang.

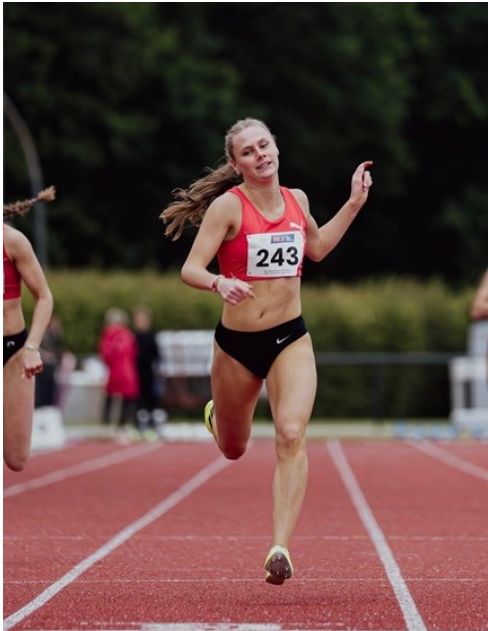
Text: Laura Zalewski

Deutsche Meisterschaften im Fokus – die Jugend

Eine herausragende Saison legte Nicola Bröger (U20) hin, die sich mit drei Landesmeistertiteln in Lingen in der Sommersaison über 200 m, 400 m und mit der 4x100-m-Staffel als eine herausragende Sprinterin unserer Jugend präsentierte. Auch bei der NDM U20 in Lübeck mischte sie ganz vorne mit. Über die 100 m wurde sie Vizemeisterin, über die 400 m erreichte sie Rang 6. Den Saisonhöhepunkt bildete die Teilnahme an der DM in Bochum-Wattenscheid, bei der sie Platz 6 über 400 m und Platz 13 über 200 m erreichte. Ihre persönlichen

Leichtathletik

Bestzeiten von 12,01 s über 100 m, 24,56 s über 200 m und 56,09 s über 400 m unterstreichen ihr beeindruckendes Leistungsniveau.



Nicola Bröger bei der DM



Katarina Blecher bei der LM

Ihre Trainingskameradinnen Katarina Blecher (U18), Sophie Lindenberg (U20) und Tessa Rasche (U18) mit Trainerin Filomena Löffel zeigen ihre Form über die 800m, 1500m und 3000m. Katarina holte gemeinsam mit Tessa und Franziska Conrad (Waggum) den Vizetitel bei der LM Langstaffel in Celle über 3x800m in einer Zeit von 7:39,45 min. Zudem konnte sich Katarina einen dritten Platz über die 800m der LM sichern. Bei den Älteren der NDM U20 in Lübeck lief sie über die 3000m zu Platz 5. Sophie konnte ihre Zeiten über die längeren Distanzen deutlich verbessern und steigerte sich über die 1500m um zehn Sekunden auf 5:18,57 min und über die 3000m um 24 Sekunden auf nun 11:34 min. Tessa zeigte ihr Niveau mit Zeiten von 5:13 min über die 1500m und 11:20 min über die 3000m.

Text: Laura Zalewski

Von Bestleistungen bis Meistertitel – unsere Aktiven

Auch die Athletinnen und Athleten der Aktiven (ab 23 Jahren) konnten in dieser Saison mit starken Leistungen auf sich aufmerksam machen.

Tim Kalies startete bei der U23 DM, sowie bei der DM der Aktiven in Bochum-Wattenscheid und sicherte sich den zweiten Platz bei der DM über 1500 m. Im stärkeren Feld der Aktiven qualifizierte er sich nach einem taktischen Rennen mit einem Abstand von drei Hundertsteln knapp nicht für das Finale und schied auf Rang 14

Leichtathletik

aus. Mit seiner Zeit von 3:41,15 min über diese Distanz steht er jedoch zurzeit auf Platz 10 der Deutschen Bes-



Jonas Gillner (rechts) mit Simon Bahn Müller



Neele Schulte (links) mit ihren Teamkolleginnen

tenliste.

Einen besonderen Meilenstein erreichte Jonas Gillner über 400 Meter in seiner Saison. Er durchbrach erstmals die 50-Sekunden-Schallmauer und lief damit eine starke neue Bestzeit mit 49,90 s. Bei den Norddeutschen Meisterschaften (NDM) in Bremen belegte er über 400 Meter den sechsten Platz. Auch im Mehrkampf zeigte Gillner seine vielseitige Stärke. In Papenburg sicherte er sich den Landestitel im Zehnkampf und erreichte bei den Norddeutschen Meisterschaften den vierten Platz. Mit knapp unter 5.000 Punkten unterstrich er dabei seine starke Entwicklung im Mehrkampf.

Neele Schulte sicherte sich gemeinsam mit Tabitha Jordan und Paula Puchner (beide Eintracht) den zweiten Platz in der Mehrkampfmannschaft im Siebenkampf in Papenburg. Damit belohnte sie sich für ihre harte Arbeit und trug maßgeblich zum erfolgreichen Abschneiden der Mannschaft bei.

Für Laura Zalewski verlief die Saison aufgrund einer Verletzung zunächst herausfordernd. Entsprechend überraschend war der sechste Platz bei den Norddeutschen Meisterschaften in Bremen. Über 100 Meter Hürden lief sie 14,57 s und zeigte damit, dass sie wieder zu alter Form zurückgefunden hatte. Auch mit der 4×100-Meter-Staffel konnte sie sich gut platzieren. Gemeinsam mit Mathilda Siegfried (Eintracht), Paula Puchner und Diana Eichner erreichte sie in 49,85 s den fünften Platz in einem starken Feld. Diana Eichner konnte darüber hinaus in Bremen persönliche Saisonbestleistungen über 100 und 200 Meter belohnen.

Text: Laura Zalewski

Leichtathletik

Masters sowie Läuferinnen und Läufer überzeugen mit starken Leistungen

Nach einigen wetterbedingten Ausfällen der Crossläufe startete die Saison bereits Anfang März mit den 10-km-DM in Uelzen, gefolgt von zahlreichen weiteren Meisterschaften bis hin zu den DM der Masters im Juli in Mönchengladbach.

Bei den 10-km-DM in Uelzen vertrat Benedikt Enders als einziger die LG Braunschweig in der Hauptklasse, lief eine gute 34:49 (Platz 224) und musste lernen, wie hoch die Trauben bei Deutschen Meisterschaften hängen. Die Mannschaftswertung machten Jan Malik und Dominik Bennett (Eintracht) perfekt. Auch wenn Benedikt mit seiner Zeit nicht zufrieden war, bedeutete der Lauf doch ein gutes Training für die Halbmarathon-DM zwei Wochen später: Hier konnte er seine Bestzeit auf gute 1:14:45 (Platz 158) steigern.

Bei der 10km-DM in Uelzen gab Andreas Blecher (M50) sein Debüt in 41:54min (Altersklassenplatz 18). Bei den LM der Masters über 5000 m in Celle Mitte April wurde er Zweiter mit einer neuen persönlichen Bestzeit von 19:09,31 min.

Bei den 5-km-LM im Straßenlauf sicherte sich Vincent Laue den Landesmeistertitel der M35 in 16:33 min. Auch bei der DM der Langstaffeln lief es für ihn rund: Gemeinsam mit Simon Laue und Ole Marggraf (Eintracht) erkämpfte er sich in einem starken Feld mit 8:25,08 min in der 3x1000-m-Staffel den Bronze-Rang der M35. Bei den NDM in Cottbus, wo das 800-m-Finale der M35 zum reinen Braunschweiger Duell wurde, behielt er die Oberhand und machte am Folgetag mit dem Titel über 1500 m seinen zweiten Meistertitel perfekt. Auf der großen Bühne der DM Masters in Mönchengladbach krönte er seine Saison schließlich mit einem Podiumsplatz: Über 1500 m sicherte er sich in 4:15,11 min Bronze, nachdem er auf der Zielgeraden noch einen Konkurrenten abfangen konnte. Die 800 m am Folgetag gerieten für ihn dann eher zur Pflichtübung, mit schweren Beinen setzte er sich zwar in seinem Lauf durch, doch die Zeit von 2:06,61 min reichte am Ende nur für Platz 5. Simon Laue sicherte sich bei diesem Wettkampf in der M40 Platz 4 über 1500 m in 4:32,33 min und verpasste damit knapp die Podiumsplätze.



DM Langstaffeln – dritter Platz über 3x1000m

Leichtathletik

Bei den LM der Masters über 5000 m in Celle nutzte Anna-Katharina Wylegala die Gunst der neuen Altersklasse (W40) und krönte sich in guten 19:21,34 min zur Landesmeisterin. Bei den NDM in Cottbus setzte sie noch eins drauf und wurde Doppelmeisterin über 800 m und 1500 m in ihrer Altersklasse. Auf der großen Bühne der DM Masters in Mönchengladbach blieb der erhoffte Podestplatz dann knapp außer Reichweite, mit Platz 4 über 1500 m in 5:05,51 min und Platz 8 über 800 m in 2:27,99 min zeigte sie dennoch, dass sie zur nationalen Spitze ihrer Altersklasse zählt.



DM Masters Mönchengladbach – Anna-Katharina Wylegala mit ihren Teamkollegen

Bei den 5-km-LM im Straßenlauf sicherte sich Mark Mauer gemeinsam mit Frank Leppla und Dirk Achtzehn den Vizemeistertitel mit der M60-Mannschaft. Bei den NDM in Cottbus ging er dann über die 100 m, 200 m, 400 m und 4x100m an den Start. In den Einzeldisziplinen konnte er sich jeweils mit einem dritten Platz belohnen. In der 4x100-m-Sprintstaffel, gemeinsam mit Jonas Jarecki, Oliver Grosenick (Eintracht) und Christian Povel (Eintracht), lief er zum Titel, sodass Mark insgesamt vier Medaillen mit nach Braunschweig brachte. Bei den DM Masters trat er über seine Spezialstrecke den 400 m in der M60 an. Für die vorderen Plätze reichte seine Leistung leider nicht (Platz 11 in 66,46 s), doch die Zeit bedeutet einen kleinen Meilenstein: den Altersklassenrekord über diese Distanz in der MTV-internen Wertung.

Allen Athletinnen und Athleten einen herzlichen Glückwunsch an ihre gelungenen Leistungen!

Text: Laura Zalewski

Allgemeines

Sommerfest 2026

Am Freitag, den 14.07., fand unser erstes Sommerfest für Kinder und Jugendliche im Westpark statt! Von 17-20 Uhr konnten sich über 60 Kinder bei bestem Sommerwetter an verschiedenen Aktionen ausprobieren und hatten dabei jede Menge Spaß.



Beim Orientierungslauf 4x4 und Hockey konnten sich die Kinder richtig austoben. Auch bei „Klein gegen Groß“ wurde es spannend: Bei verschiedenen sportlichen Wettkämpfen traten Kinder und Eltern gegeneinander an und feuerten sich gegenseitig an. Beim Geschwindigkeitsmesser wurde ebenfalls ordentlich mitgefiebert.

Das Highlight des Tages war aber ganz klar Bubble Soccer. Stundenlang spielten die Kinder Fußball und kullerten dabei selbst als luftgefüllte Bälle über das Spielfeld. Etwas ruhiger ging es bei Wikingerschach, Riesenmikado und den Pedalos zu. Beim Button-Maker konnten die Kinder kreativ werden und sich ein kleines Andenken gestalten.



Natürlich durfte auch die Verpflegung nicht fehlen. Neben Bratwurst vom Grill, auch als vegane Alternative, gab es Wasser und Softgetränke. Für eine willkommene Abkühlung sorgte Hockey mit der Sprinkleranlage.

Ein großes Dankeschön geht an unser J-Team, das den Tag geplant und bei der Umsetzung tatkräftig unterstützt hat!

Text: Manuela Hill

Allgemeines

Sommer-Feriencamp 2026

Es war mal wieder so weit: Ferien-Zeit heißt MTV-Feriencamp-Zeit!

Auch in diesem Sommer durften wir wieder zahlreiche Kinder bei unseren insgesamt fünf Sommer-Ferien-camps begrüßen. Die Camps waren abwechslungsreich gestaltet und boten jeweils ein buntes Programm aus Sport, Spiel und Kreativität. In den Camps wurde gespielt, gelacht, gebastelt und natürlich jede Menge Sport gemacht. Ob bei Bastelaktionen und Brett- und Kartenspielen im kühlen Gebäude oder beim Laufen, Klettern und Spielen draußen in der Sonne langweilig wurde es garantiert nicht.



Das Westparkgelände mit seinen verschiedenen Sportplätzen und die nahegelegenen Spielplätze boten viele Möglichkeiten für abwechslungsreiche Aktivitäten. Bei Team- und Partnerübungen wurde gemeinsam gespielt, der Zusammenhalt gestärkt und neue Freundschaften geschlossen. Beim Freispiel konnten die Kinder selbst aktiv werden, bei Stratego wurde sich gegenseitig gefangen und die Rolle der anderen enttarnt.

Auch Hockey und Orientierungslauf stellten sich in den Camps vor und gaben den Kindern einen ersten Einblick in die Sportarten.

An den heißen Tagen durfte natürlich auch eine Wasserschlacht nicht fehlen. Bei den sommerlichen Temperaturen sorgte sie für jede Menge Spaß und die nötige Abkühlung.

Damit zwischendurch niemandem die Energie ausging, gab es täglich Snacks, ein warmes Mittagessen und ausreichend Getränke.

Wir freuen uns schon auf das nächste Camp und viele weitere schöne Erlebnisse mit euch beim Herbstcamp!

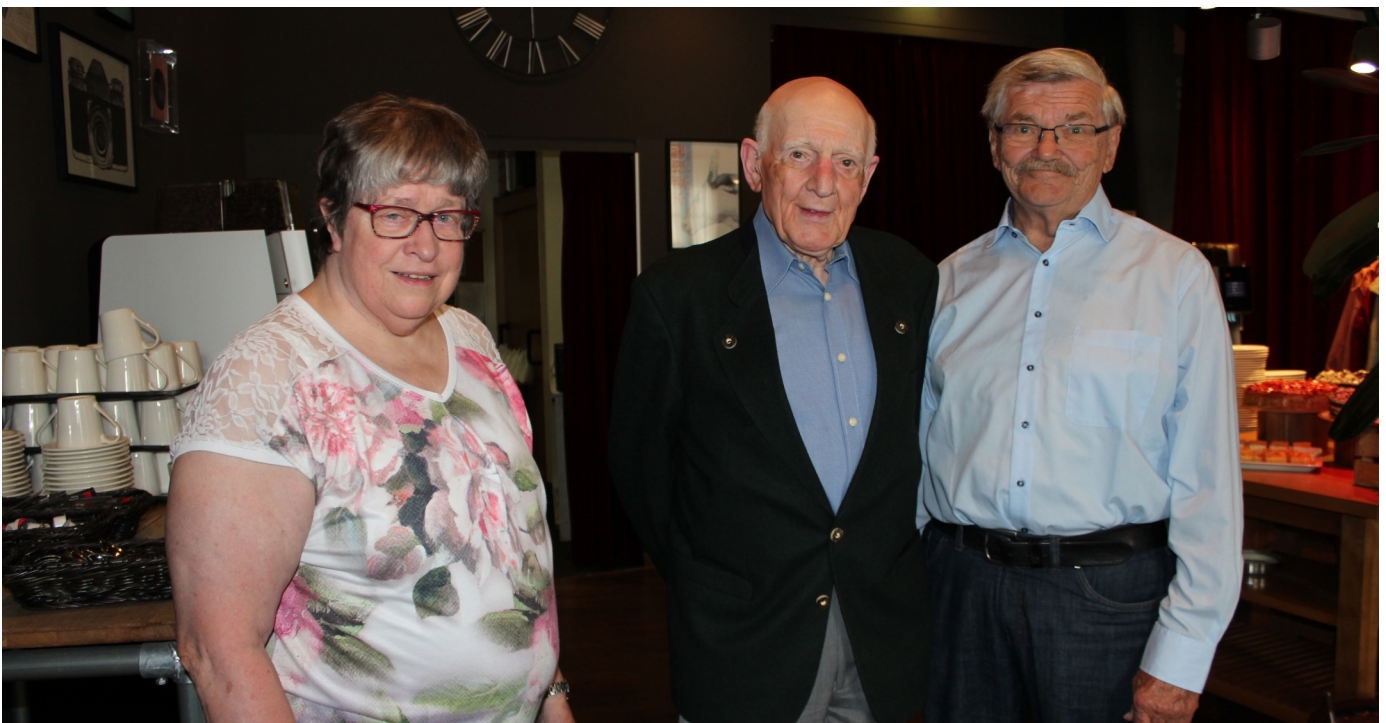
Text: Manuela Hill

Allgemeines

39. Treffen der Mitglieder, die seit mehr als 50 Jahren dem MTV angehören

1986 trafen sich auf Initiative von Judith Kramer und Maria Stübing zum ersten Mal die Mitglieder, die seit mehr als 50 Jahren im MTV waren, zu einem geselligen Kaffeetrinken, damals noch im Sportpark Kennel.

Diese Tradition wird bis heute fortgesetzt. 2026 hat der MTV insgesamt 87 Mitglieder, die in diesem Jahr dazu einladen wurden. Neu bei den 50+Mitgliedern sind in diesem Jahre Bärbel Berndt, Ingrid Friedrichs, Peter Pankau, Gabriele Pieper, Agathe Schlieckmann und Andreas Tenter.



Horst Kern (Mitte) wurde von MTV-Präsident Otto Schlieckmann und Vizepräsidentin Annemarie Ohl für seine 87-jährige Mitgliedschaft geehrt.

Allgemeines

Eine ganz besondere Ehrung erfuhr in diesem Jahr Christa Holweg, die seit 1.4.1936 MTV-Mitglied ist. Das sind unglaubliche 90 Jahre! Das hat außer ihr noch niemand geschafft. Ihr Vater, Walter Beusch, Sportlehrer und MTV-Mitglied, erfolgreicher Deutscher Meister im Stabhochsprung und Mitglied der Deutschen Nationalmannschaft im Handball, meldet seine Tochter im MTV an. Fritz Stamm, legendärer Turnlehrer des MTV, nahm sie in Empfang und sagte: So, dann wollen wir mal. Christa erinnert sich noch an die Lohe in der Turnhalle, denn erst 1958 bekam der MTV einen Doppelschwingboden. Christa turnte, ging zum Schwimmen und spielte Volleyball. Lange hielt sie sich mit Radfahren fit. Heute fährt sie mit einem kleinen E-Mobil, so dass sie weiterhin mobil ist. Wir gratulieren herzlich zu diesem besonderen Jubiläum!

Fünf weitere Mitglieder führen die Liste der längsten Mitgliedschaften an. Es sind dies Horst Kern (87 Jahre Mitglied), Ruth Becker (84 Jahre), Maria Struckmann (83 Jahre), Jochen Wittenberg (81 Jahre) und Jürgen Hausmann (80 Jahre). Man sieht, Sport und Bewegung im MTV halten fit bis ins hohe Alter!

Text: Annemarie Ohl

MTV und Ganzttag: Kooperation mit Kinderschutzbund

Eine neue Kooperation zwischen dem MTV Braunschweig und dem Kinderschutzbund Ortsgruppe Braunschweig ermöglicht einen neuen Schritt in der Ganztagsbetreuung für Grundschüler. Im Rahmen eines Pilotprojekts gibt es ab diesem Schuljahr mit Lucas Krambehr eine Sportfachkraft an der Grundschule Ilmenaustraße, die als Zweitkraft in einer Gruppe arbeitet und für Bewegungsangebote im Ganzttag sorgt. Als Sportfachkraft geht Lucas Krambehr außerdem in Kindertagesstätten und trainiert die Jüngsten in der Leichtathletik-Abteilung des MTV.

Text: Christiane Bartel

